



© Adolf Bereuter

Das alte Bauernhaus liegt beschaulich abseits des Ortszentrums in einem Weiler am Ende des Weges. Eine Handvoll einfacher Holzbauten zwischen Obstbäumen bilden ein schönes Ensemble. Das Hinterhaus war als solches nicht mehr erkennbar, vor Jahrzehnten wurde es zum Wohnen umgebaut. Die Entscheidung fiel auch wegen der mangelnden Bausubstanz zugunsten eines Neubaus, genau im relativ kleinen Volumen dieser ehemaligen Scheune. Erschwerend auch, dass die Orientierungsmöglichkeit nach Süden entfällt, denn diese Seite grenzt an das Vorderhaus, welches sporadisch von der Schwester des Bauherren genutzt wird.

Dem neuen Haus für die vierköpfige Familie nähert man sich nun von der früheren Rückseite, im Westen, über Kiesweg und Wiese, vorbei am freistehenden Carport aus Beton, der den Gartenbereich abschirmt. Die Konzeption des Innenlebens ist diffizil. Herz des Hauses ist die Küche, hoch und offen, mit dem angedockten niedrigeren Wohnzimmer, das Ost- wie West-Licht und Gartenzugang hat. Die gemauerte dunkle Betonsteinwand markiert die Achse. Der Höhensprung mit Stufen und offenem Regal zur Küche hin ist verbindendes und trennendes Element zugleich. Im Obergeschoß befinden sich die Schlafzimmer. Besonderheit: Ein kleiner, ins Dach eingeschnittener Außenraum, welcher Sonne für Bad und Elternzimmer einfängt.

Die Materialisierung ist einfach und konsequent. Außer geschliffenem Beton am Boden und Betonstein (Feuermauer) findet man Industriesperrholz, sichtbar geschraubt, sowie astiges Fichtenholz beim Küchenmöbel. Fassade ist verfeinerte aber traditionelle Fichtenschalung. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

Haus Feurstein

Zur Egg 62
6867 Schwarzenberg, Österreich

ARCHITEKTUR
Innauer Matt Architekten

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG
2013

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
14. März 2016



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Haus Feurstein

DATENBLATT

Architektur: Innauer Matt Architekten (Markus Innauer, Sven Matt)
 Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)
 Bauphysik: Günter Meusburger
 Fotografie: Adolf Bereuter

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2011 - 2012
 Ausführung: 2012 - 2013

Grundstücksfläche: 580 m²
 Bruttogeschoßfläche: 210 m²
 Nutzfläche: 140 m²
 Bebaute Fläche: 105 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeisterarbeiten: MBau, Schwarzenberg;
 Zimmerer: Gerhard Berchtold, Schwarzenberg;
 Fenster: Herbert Düringer, Schwarzenberg;
 Dach: Roman Moosbrugger, Bezau;
 Innenausbau: Gerhard Berchtold, Schwarzenberg;
 Küche: Wolfgang Meusburger, Reuthe;
 Böden: Elmar Vigl, Au und Bruno Oberhauser, Egg;
 Heizung/Sanitär: Siegfried Steurer, Andelsbuch;
 Elektro: Schneider Elektrotechnik, Schwarzenberg

AUSZEICHNUNGEN

Best Architects Award 2016: Auszeichnung
 Hypo Bauherrenpreis 2015: Anerkennung der Jury



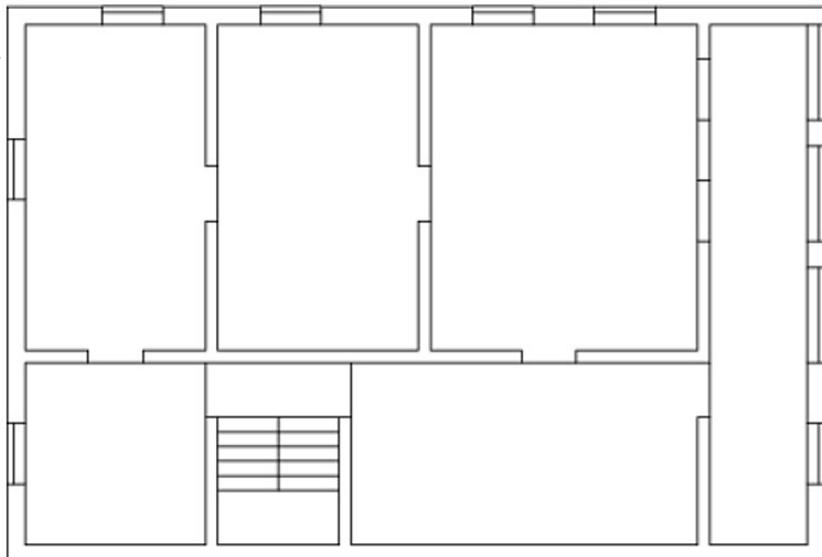
© Adolf Bereuter



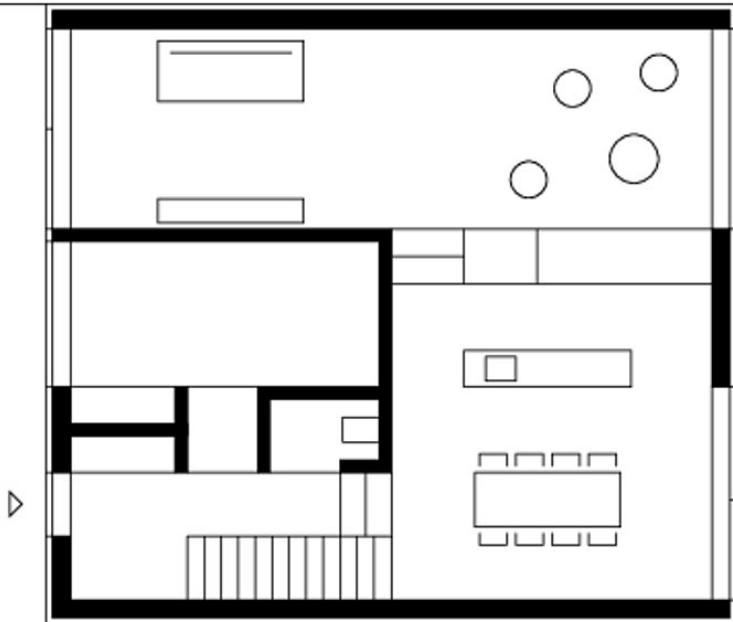
© Adolf Bereuter



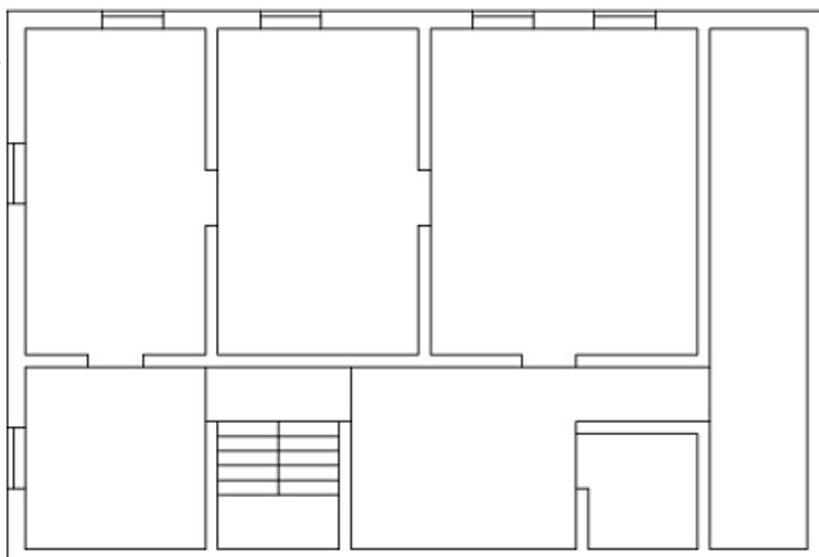
© Adolf Bereuter



Haus Feurstein



Erdgeschoß

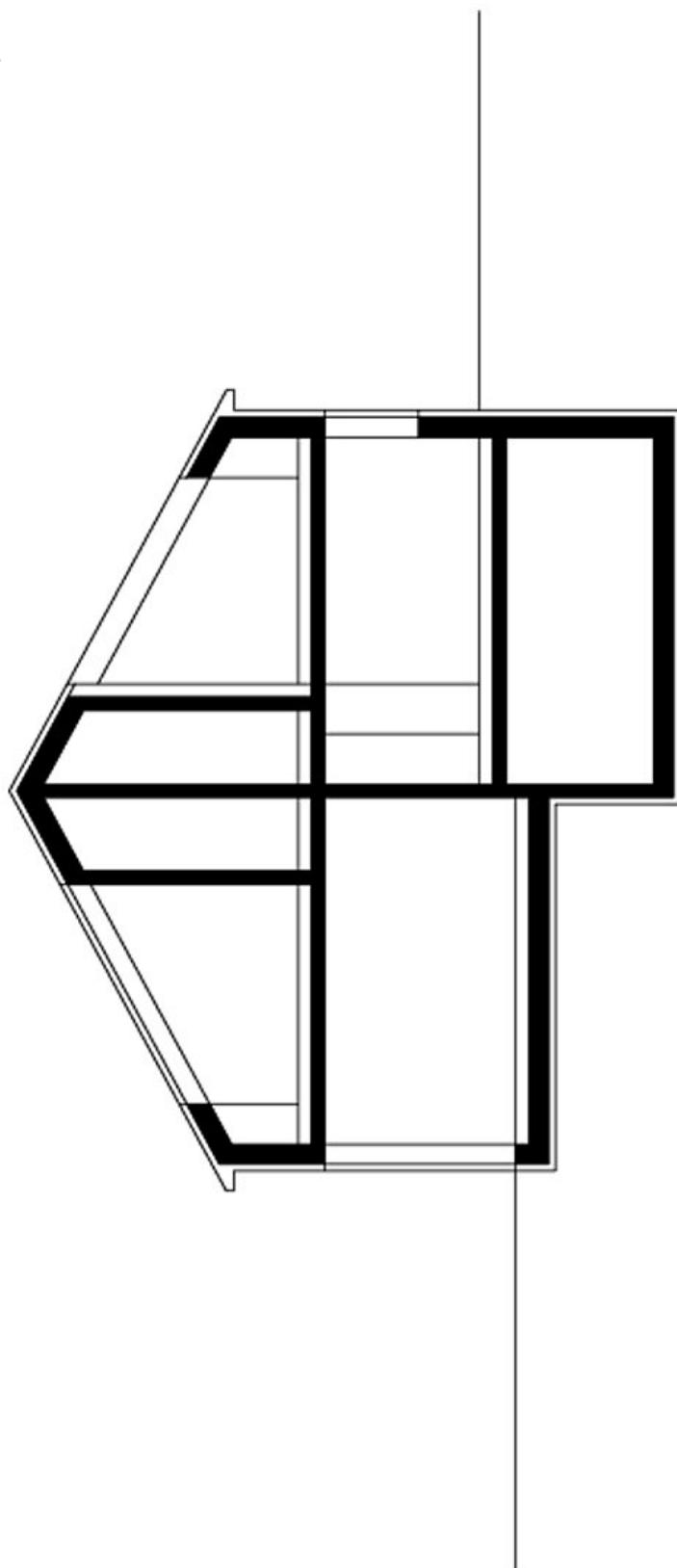


Haus Feurstein



Obergeschoß

Haus Feurstein



Schnitt